



Presse-Information

Sandvik Tooling Supply: Härterei profitiert vom Keller Lufttechnik After-Sales Service

Hartnäckige, gesundheitsbelastende Rauchgase in der Atemluft: Das ist in der Härterei bei Sandvik Tooling Supply in Renningen bei Stuttgart Vergangenheit. Ölnebelabscheider von Keller Lufttechnik aus Kirchheim/Teck sorgen für gute Luft in der Halle. Damit das so bleibt, investiert das Unternehmen, das zum schwedischen Engineering-Konzern Sandvik gehört, in regelmäßige Wartung und professionelle Reinigung der Absauganlagen. Dazu schloss es eine Comfort-Service-Vereinbarung mit Keller Lufttechnik ab.

Renningen/Kirchheim unter Teck, 23. April 2019 – Rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen sind die vier Gasöfen in der Härterei bei Sandvik Tooling Supply im Einsatz. In zwei Schritten werden dort jährlich rund 250.000 Werkzeugaufnahmen gehärtet – zunächst in einem 930 Grad dann in einem 200 Grad heißen Ofen. Wenn der Roboter die Drahtgitter mit den vielen Rohlingen nach dem ersten Brand aus dem Kammerofen holt, bietet sich ein spektakulärer Anblick: Zusammen mit dichten Rauchwolken schießen hohe Flammen an die Hallendecke. Die Temperatur im Ofenbereich steigt auf beachtliche 50 Grad.

Prima Klima in der Halle

„2012 haben wir diesen Produktionsschritt daher aus Sicherheitsgründen separiert und in die heutige Halle verlegt“, sagt Stefan Heimerdinger, Leiter der Härterei. „Damals haben wir auch direkt eine effektive Absaugung von Keller Lufttechnik einbauen lassen. Jetzt haben wir ein prima Klima hier. Viele Besucher staunen und wollen gar nicht glauben, dass sie sich in einer Härterei befinden.“

Abscheider sind systemrelevant

Die Absauganlage ist eine systemrelevante Anlagenkomponente. Fällt sie aus, verriegeln die Öfen automatisch ihre Türen. „Dann steht nicht nur bei uns alles still, sondern ganz schnell auch nebenan in der Produktion, wo die Teile weiterbearbeitet und versandfertig gemacht werden“, erklärt Stefan Heimerdinger. „Daher nehmen wir die Wartung der Abscheider sehr ernst und haben eine Comfort-Service-Vereinbarung mit Keller Lufttechnik abgeschlossen.“



Regelmäßige Wartung und Reinigung

Turnusmäßig prüft ein Servicetechniker von Keller Lufttechnik die beiden Ölnebelabscheider, die die Rauchgase aufnehmen, Fremdstoffe aus der Luft filtern und diese gereinigt aus der Halle fortleiten. Einmal jährlich wechselt er dabei die großen MICOS-P Feinfaserfilterpatronen. Dazu muss die Anlage natürlich stillstehen. Dieses Jahr nutzen die Fachleute diesen geplanten Stillstand, um gleichzeitig die Rohrleitungen reinigen zu lassen, die die Öfen mit den Abscheidern verbinden. Auf fast 100 Meter summiert sich die Länge der Leitungen. Im Verlauf von zwei Jahren haben sich dort so viele Rauchpartikel abgesetzt, dass eine hart-bröselige Kruste entstanden ist, die den Rohrdurchmesser bereits merklich verkleinert hat. „Unser Servicetechniker meldete, dass es Zeit für eine Reinigung ist und lieferte eine erste Diagnose, die er auch auf Fotos festhielt“, sagt Tobias Huttenlocher, der mit seinen Kollegen die Service-Einsätze vom Stammhaus im nahe gelegenen Kirchheim/Teck aus organisiert. In Absprache mit dem Kunden koordinierte man die Termine für Filterwechsel und Reinigung – mit dem eigenen Service-Team und dem externen Reinigungsspezialisten Falkenstein Industrieservice. „Unser Service-Kunde muss nur den Termin bestätigen. Alles andere übernehmen wir“, sagt der Service-Fachmann.

Wartungsvertrag zahlt sich aus

Für Sandvik Tooling Supply zahlt sich die gute Anlagenwartung aus. „Die Abscheider laufen jetzt seit sechs Jahren ununterbrochen und arbeiten sehr zuverlässig“, sagt Stefan Heimerdinger. Lediglich einmal habe es einen Störfall gegeben. „Um 16.00 Uhr haben wir ihn bei Keller Lufttechnik gemeldet. Am nächsten Morgen um 7.00 Uhr war bereits ein Keller-Servicetechniker bei uns und behob den Defekt“, erinnert sich Heimerdinger. „Es war nur eine Kleinigkeit. Aber alleine hätten wir das nicht hinbekommen.“ Die besonders kurze Reaktionszeit ist einer der Gründe, warum sich Sandvik Tooling Supply für die Comfort-Variante der Service-Vereinbarung entschieden hat. Außerdem sind bereits eine Vielzahl an Reparatur- und Wartungsarbeiten im Preis inbegriffen.

Rohrreinigung: Ein Fall für Fachleute

Die Nachfrage steigt: In vielen Industriebetrieben zeigt eine Inspektion der Anlagen, dass eine Reinigung der Rohrleitungen überfällig ist. Der After-Sales Service von Keller Lufttechnik kooperiert mit dem Reinigungsspezialisten Falkenstein Industrieservice aus

Schorndorf, um den großen Bedarf – besonders im süddeutschen Raum – noch besser abdecken zu können.

„Verstopfte Rohrleitungen beeinträchtigen die Funktionstüchtigkeit von Absauganlagen, sie führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und können sich darüber hinaus zu einem echten Sicherheitsrisiko entwickeln“, sagt Tobias Huttenlocher, Service-Fachmann bei Keller Lufttechnik in Kirchheim/Teck. Er erinnert sich zum Beispiel, dass verschmutzte Rohre in der Vergangenheit bereits zu Rohrleitungsbränden geführt hatten. Thomas Falkenstein, Geschäftsführer des Rohrreinigungsspezialisten Falkenstein Industrieservice, berichtet von einem weiteren Problem: „Die sich in den Rohren ansammelnde Materie macht die Leitungen oft enorm schwer. Neulich erst befreiten wir das Rohrleitungssystem eines Kunden von 21 Tonnen (!) Schmutz.“ Auf ein solches Zusatzgewicht sind die Rohraufhängungen nicht ausgelegt. Das Risiko, dass Rohrteile abstürzen, ist daher hoch.

Erfahrungswissen gefragt

Bei der Reinigung der Rohrleitungen geht Falkenstein Industrieservice sehr gründlich vor. Thomas Falkenstein besucht das jeweilige Unternehmen vorab, um sich ein Bild vom Zustand der Rohre zu machen. „Je nach Art und Konsistenz der Verschmutzung nutzen wir eine andere Reinigungstechnik. Es kann eine Bürsten-, Saug-, Hochdruck- oder Trockeneisreinigung in Frage kommen“, erklärt er. Bei Sandvik Tooling Supply hatte sich eine hart-bröselige Substanz in den Rohren gebildet. Falkenstein entschied sich für eine Hochdruckreinigung, bei der Wasser mit einem Druck zwischen 500 und 2.500 bar die Verschmutzungen von den Rohrwänden löst. Die Fachleute führen dazu Düsen in die Revisionsöffnungen der Rohre ein. Ein Absaugschlauch am anderen Leitungsende entfernt das Reinigungswasser wieder und leitet es in einen Tankwagen. Um die fachgerechte Aufbereitung des verschmutzten Wassers kümmert sich der Dienstleister anschließend ebenfalls.

Hohe Reinigungsqualität

„Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit Falkenstein Industrieservice“, sagt Keller-Service-Fachmann Huttenlocher. „Unsere Kunden und wir können uns stets auf fundiertes Fachwissen, professionelle Umsetzung und exzellente Reinigungsergebnisse verlassen.“

Nutzung honorarfrei, Belegexemplar bzw. Link erbeten

Bildmaterial zu dieser Presse-Information gibt es im „Infocenter“ unter <https://keller-lufttechnik.de/infocenter/> zum Download.



Bild 1: Stefan Heimerdinger (rechts) nimmt die Wartung der systemrelevanten Abscheider in seiner Härterei sehr ernst. Mit der Comfort-Service-Vereinbarung mit Keller Lufttechnik profitiert er von regelmäßiger Wartung und professioneller Reinigung der Absauganlagen.



Bild 2: Turnusmäßig prüft ein Servicetechniker von Keller Lufttechnik die beiden Ölnebelabscheider, die die Rauchgase aufnehmen, Fremdstoffe aus der Luft filtern und diese gereinigt aus der Halle fortleiten.



Bild 3: Eine fachgerechte Rohrleitungsreinigung zahlt sich aus: Saubere Rohrleitungen tragen zu einer konstant guten Absaugleistung bei, reduzieren den Energieverbrauch und minimieren die Brandgefahr.



Bild 4: Bei verschmutzten Rohren kann sich der Rohrdurchmesser merklich verkleinern und ein Sicherheitsrisiko entstehen. Die Servicetechniker erkennen die Gefahr bei der Wartung und melden, dass es Zeit für eine Reinigung ist.

Über Keller Lufttechnik:

Saubere Luft in der Produktion: Dafür sorgen Absaugsysteme von Keller Lufttechnik, die Fremdstoffe aus der Luft filtern, bereits seit rund einem Jahrhundert. Sie leisten damit einen zentralen Beitrag zu Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz in der Industrie. Das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen beschäftigt rund 400 Mitarbeiter - am Stammsitz in Kirchheim unter Teck sowie in der Schweiz, den USA und China. In 16 weiteren Ländern ist Keller Lufttechnik durch Repräsentanzen vertreten. Das Unternehmen entwickelt und produziert Abscheider für fast alle Industriebereiche und bietet einen umfassenden Service von der Anlagenplanung über die Montage bis zur Wartung und Instandhaltung. Bekannt sind die Fachleute aus Baden-Württemberg für ihre überzeugenden Lösungen, wenn es um neuartige oder besonders herausfordernde Abscheideaufgaben geht.

Weitere Informationen unter www.keller-lufttechnik.de

Presse-Kontakt:

Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG
Michael Hack
Neue Weilheimer Straße 30
73230 Kirchheim unter Teck
Fon +49 7021 574-165
E-Mail michael.hack@keller-lufttechnik.de